

Mysteriöse Störung legt Unterseekabel zwischen Deutschland und Finnland lahm

Ein unerklärter Fehler in einem Unterseekabel zwischen Deutschland und Finnland hat Kommunikationsdienste gestört. Cinia untersucht die Ursachen, während Besorgnis über mögliche russische Sabotage wächst.



Ein unerklärter Fehler in einem Unterwasser-Telekommunikationskabel, das Finnland mit Deutschland verbindet, hat die Kommunikationsdienste gestört, wie das Unternehmen, das den Link betreibt, am Montag mitteilte.

Das C-Lion1 Kabel

Das C-Lion1 Kabel, welches Helsinki mit Rostock in Deutschland verbindet, wurde von Cinia, einem staatlich kontrollierten finnischen Unternehmen, gebaut und wird auch betrieben. Mit einer Länge von fast 1.200 Kilometern ist dieses Kabel die einzige direkte Verbindung dieser Art zwischen Finnland und

Mitteleuropa. Es verläuft parallel zu anderen wichtigen Infrastrukturprojekten, einschließlich Gasleitungen und Stromkabeln.

Ursache des Fehlers unklar

Die genaue Ursache des Fehlers ist derzeit noch unklar – Cinia erklärte in einer Stellungnahme, dass sie weiterhin den Vorfall untersucht. Interessanterweise geschieht dieser Ausfall nur wenige Wochen nachdem die **Vereinigten Staaten gewarnt** haben, dass sie eine Zunahme russischer militärischer Aktivitäten in der Nähe wichtiger Unterseekabel festgestellt haben. Zwei US-Beamte berichteten CNN im September, dass die US-Regierung der Meinung ist, dass Russland nun eher bereit ist, potenzielle Sabotageoperationen an diesen kritischen Infrastrukturteilen durchzuführen.

Berichte über russische Spionageschiffe

Diese Warnung erfolgte nach einer **gemeinsamen Untersuchung** der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Schwedens, Dänemarks, Norwegens und Finnlands, die im April 2023 berichtete, dass Russland eine Flotte von verdächtigen Spionageschiffen in nordischen Gewässern betreibt. Diese Schiffe könnten Teil eines Programms zur potenziellen Sabotage von Unterseekabeln und Windparks in der Region sein.

Umfang der Störung unklar

Es ist unklar, in welchem Umfang die Störung, die am Montag festgestellt wurde, Auswirkungen hat. Die wichtigsten Datenströme werden in der Regel über mehrere verschiedene Kabel geleitet, um eine Überabhängigkeit von einem einzelnen Link zu vermeiden.

Reaktion von Cinia

Cinia hat auf die Anfrage von CNN nach weiteren Details zunächst nicht reagiert. Dies ist eine sich entwickelnde Geschichte, die regelmäßig aktualisiert wird.

Bericht von CNN: Paul P. Murphy und Jim Sciutto haben zur Berichterstattung beigetragen.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at